



Presseinformation – 696/5/2009

25.05.2009
Seite 1 von 2

Minister Armin Laschet: Frauen gestalten Europa

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration teilt mit:

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

30 Jahre nach der ersten Europawahl wählen die Bürgerinnen und Bürger am 7. Juni 2009 zum siebten Mal das Europäische Parlament. Einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes zufolge werden in Deutschland rund 64,3 Millionen Deutsche und weitere Unionsbürger wahlberechtigt sein, davon 33,2 Millionen Frauen und 31,1 Millionen Männer. „Die Hälfte aller Wahlberechtigten sind Frauen. Sie sollten die große Chance nutzen, maßgeblich Einfluss auf ihre Zukunft und den Lebensalltag von fast 500 Millionen Europäerinnen und Europäern zu nehmen“, sagte Frauenminister Armin Laschet heute (25. Mai 2009) in Düsseldorf.

Auch als künftige Abgeordnete des Europäischen Parlaments können Frauen entscheidend dazu beitragen, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Europa zu befördern. Zur Zeit sind Frauen in den Entscheidungsgremien der Europäischen Union noch unterrepräsentiert. In der laufenden Wahlperiode sind knapp ein Drittel der Abgeordneten im Europäischen Parlament Frauen. Von den 99 deutschen Abgeordneten sind derzeit 31 weiblichen Geschlechts.

Einer Eurobarometer-Umfrage von März 2009 zufolge stimmt die Mehrheit der befragten Männer (71 Prozent) und Frauen (77 Prozent) der Aussage zu, dass Politik nach wie vor männlich dominiert sei.

„Das muss sich ändern. Wenn wir von einem modernen Europa sprechen, muss das auch ein Europa der Chancengleichheit sein“, sagte Minister Laschet anlässlich der Eröffnung der Fachkonferenz für Frauen aus europäischen Ländern, die vom 25. – 27. Mai 2009 in Iserlohn stattfindet.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211/8618-4338.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>

Mit dem gleichnamigen Titel nimmt die Iserlohner Frauenkonferenz Bezug auf die diesjährigen landesweiten Aktionswochen „Frauen verändern EUROPA verändert Frauen“. Im März 2009 haben im Rahmen der landesweiten Aktionswochen vier Wochen lang in 100 Kommunen und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen Talkrunden, Lesungen, Ausstellungen, Workshops u.v.m. rund um das Aktionswochenthema stattgefunden.

"Eine beachtliche Bilanz“, so Minister Laschet. „Ich bin sicher, dass es mit der breiten Palette an Veranstaltungen gelungen ist, den Menschen in Nordrhein-Westfalen die Verdienste der Europäischen Union für die Chancengleichheit näher zu bringen.“

Die landesweiten Aktionswochen werden vom Frauenministerium seit 1991 alle zwei Jahre zu einem frauenpolitisch relevanten Thema gemeinsam mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Nordrhein-Westfalen und seit 2001 auch mit den kommunalen Spitzenverbänden durchgeführt. Das Frauenministerium hat begleitend zu den landesweiten Aktionswochen ein Handbuch herausgegeben.

>>Handbuch „Frauen verändern EUROPA verändert Frauen“ (PDF)